

Ergebnisse des dritten Durchgangs der Umfrage „Weltläden und Corona“

EINLEITUNG

Im März und noch einmal im April/Mai 2020 hatten wir die ersten beiden Durchgänge der Umfrage „Weltläden und Corona“ durchgeführt. In den darauffolgenden Monaten hat sich viel getan. Mündlich und bei Besuchen in den Sommermonaten bekamen wir sehr unterschiedliche Rückmeldungen von euch. Einige Weltläden freuten sich über Umsätze, die die der Vorjahre weit überschritten. Andere berichteten, dass die Geschäfte auch nach der Öffnung schleppend weiterliefen. Und nun sind wir seit dem 16. Dezember wieder im Lockdown. Um einen Überblick über die Situation der Weltläden in Deutschland zu bekommen, über punktuelle Berichte hinaus, haben wir den dritten Durchgang der Umfrage gestartet.

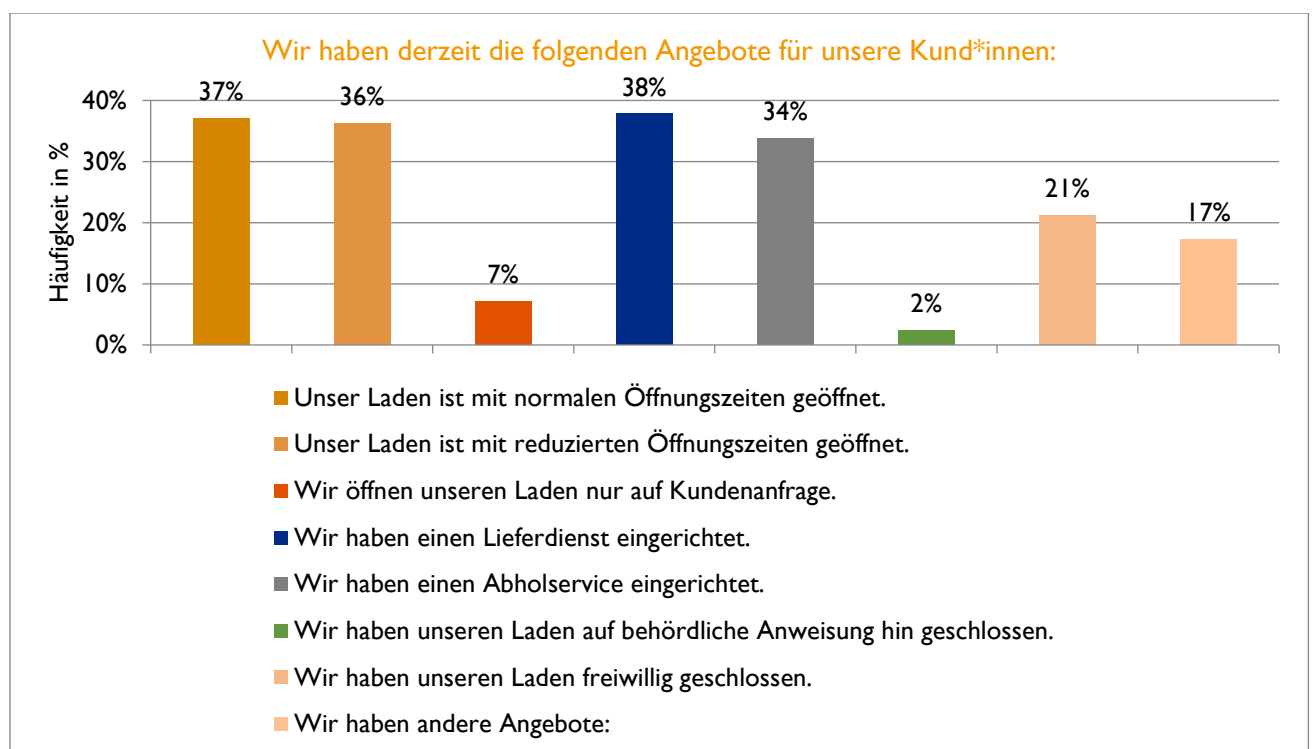
Die Befragung lief vom 21. Januar bis zum 3. Februar 2021. Mit 140 teilnehmenden Weltläden blieben die Teilnahme leider hinter den Zahlen der vorhergehenden beiden Umfragen zurück. Vielen Dank an alle, die teilgenommen haben!

In diesem Dokument fassen wir die Ergebnisse der Befragung zusammen.

LADENBETRIEB UND WEITERE ANGEBOTE

I. Ladenbetrieb

Weltläden, die diese Frage beantwortet haben: 127



FAZIT ZUM LADENBETRIEB: Immerhin 37 % der teilnehmenden Weltladen können ihren Laden noch mit den üblichen Öffnungszeiten geöffnet halten. Die Läden, die geschlossen haben, haben zu einem großen Teil andere Möglichkeiten des Verkaufs gefunden, sei es über Abhol- oder Lieferdienste oder über Verkaufsmöglichkeiten auf Wochenmärkten oder über Sonderaktionen (siehe auch die folgende Liste mit Anmerkungen zu anderen Angeboten).

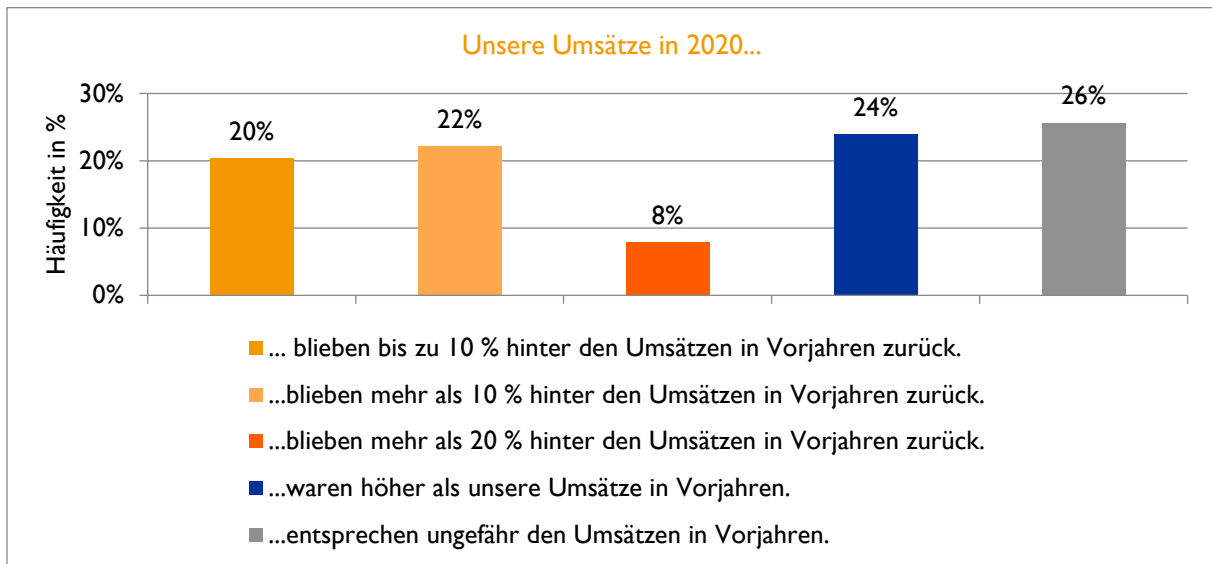
Andere Angebote (Auswahl):

<ul style="list-style-type: none"> - Online Plattform: Verkauf gebrauchter Bücher aus unserem Projekt 'Anders Wirtschaften', um einen Teil der Nebenkosten zu refinanzieren - telefonische & eMail-Beratung (mit Fotos) & Bestellannahme - demnächst: ausgewählte Produkteinstellung auf Homepage - Versuch: Einrichtung Ganzjahresangebot - jeweils ein Regal in unserem Projektzimmer mit kleinen, aber sehr ansprechenden Weihnachts- + Oster- Produkten (Hintergrund: durch Rehaeinrichtung + Vogelpark kommen immer mal wieder Kunden zu uns (nach der Wiederöffnung), die nur kurz in Teltow verweilen / Idee: vielleicht sehen die etwas bei uns und sind so begeistert, dass sie es auch außerhalb der Zeit etwas aus diesen beiden Regalen kaufen. Wenn sich so unsere Lagerbestände verringern, können wir dann vor der Hauptverkaufszeit neue Ware bestellen (gut für die Produzenten und für alle Partner). Wer sich wundert, bekommt dies als Begründung. Vor Ostern haben wir dann noch die Zusatzerklärung: ohne Weihnachten kein Ostern! - aktion #fairwertsteuer geht bei uns weiter (bis ihr 'STOP!' sagt): Oster- + Weihnachtsprodukte verkaufen wir mit 15% Rabatt. Wenn freiwillig mehr gezahlt wird, sammeln wir dieses Geld und überweisen es auf das Spendenkonto der Aktion. - Bei der Versendung von Büchern legen wir den Flyer zur aktion #fairwertsteuer bei - es gab schon nette Rückmeldungen per eMail dazu.
Der Non-Food-Ladenteil ist mit Flatterband abgesperrt. Wir nutzen Call&Collect: Kunsthandwerk aus dem Schaufenster kann telefonisch/per Mail bestellt und im Laden abgeholt werden.
Faire Kiste zu 30 € und 50 € mit 7 Tüten durch die Welt: Aktion zur Fastenzeit (nach einer Idee des WL Buxtehude) (Hier das Beispiel aus Lüttringhausen: https://weltlaeden.de/flair-weltladen/wp-content/uploads/sites/32/2021/01/7_tueten_adresse.pdf)
Hauslieferung ab 20€
Liefer- und Abholservice laufen bei uns auf Anfrage. Diese Angebote werden in Kürze auf der Vereinshomepage erscheinen und sind bereits auf der Homepage des Stadtmarketings beworben. Wird jedoch kaum angefragt.
Lieferdienst regulär 1x monatlich und bei Bedarf auf Anfrage kostenpflichtig mit Fahrradkurier
Lieferservice besteht immer. Aufbau Webshop ab Februar
Täglich telefonische Bestellannahme von 10-12 Uhr, Bestellung über e-Mail
Wir haben außerdem ein Angebot im Witzenhausen-online-shop. Dort wird nicht viel bestellt, aber die Menschen gucken, was es gibt und kommen in den Laden.
Wir haben die Lebensmittel- und Drogerieabteilung geöffnet und den Rest des Ladens (freiwillig) geschlossen bzw. bieten für das übrige Sortiment einen Bestell-/Abhol- und Lieferservice an. Die Öffnungszeiten haben wir nur geringfügig eingeschränkt, wochentags eine halbe Stunde kürzer, samstags 2 Stunden kürzer.
Wir haben z. Zt. nur an Samstagen geöffnet.
Wöchentlich Stand auf dem Wochenmarkt oder am Hofladen

WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG 2020

2. Umsätze 2020

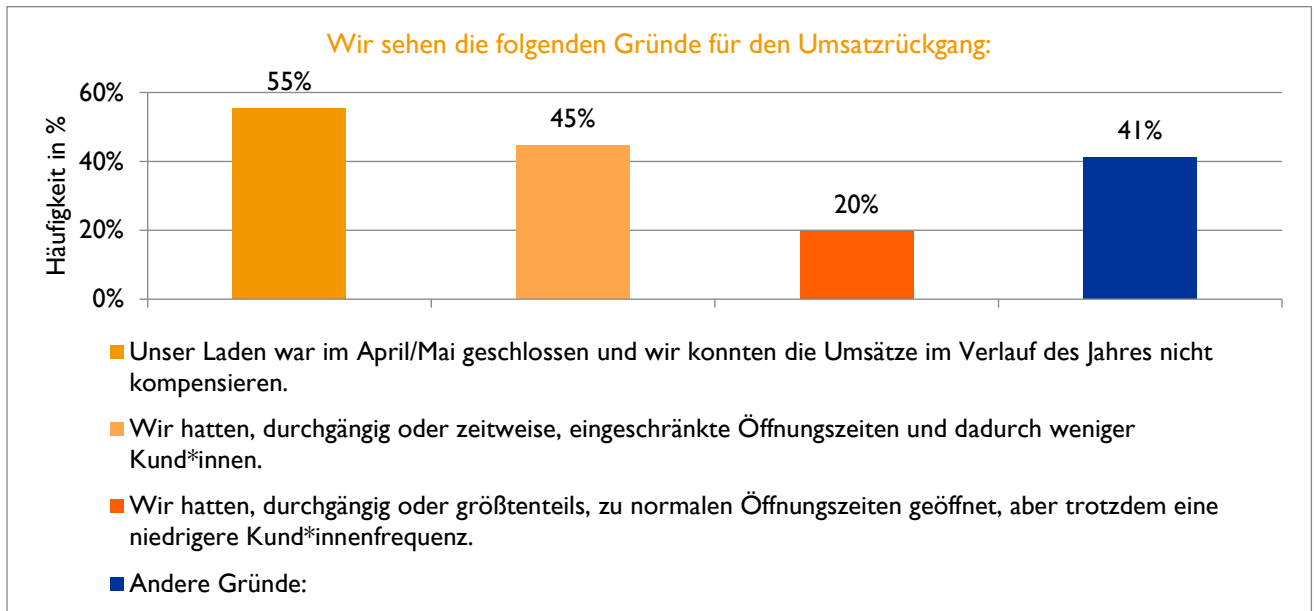
Weltläden, die diese Frage beantwortet haben: 113



FAZIT ZUR UMSATZENTWICKLUNG: Bei 50 % der teilnehmenden Weltläden waren die Umsätze im Corona-Jahr 2020 ungefähr gleich oder sogar höher als in den Vorjahren. Angesichts der vielen Unsicherheiten, erzwungenen oder freiwilligen Ladenschließungen ein sehr bemerkenswerter Erfolg (siehe auch die Gründe für erlittene Umsatzrückgänge auf dem nächsten Schaubild). Nur bei 8 % der Weltläden gingen die Umsätze um mehr als 20 % zurück.

3. Gründe für Umsatzrückgang

Weltläden, die diese Frage beantwortet haben: 56 (von 57, die auf die vorhergehende Frage mit Umsatzrückgängen geantwortet haben)



Andere Gründe für Umsatzrückgang (Auswahl):

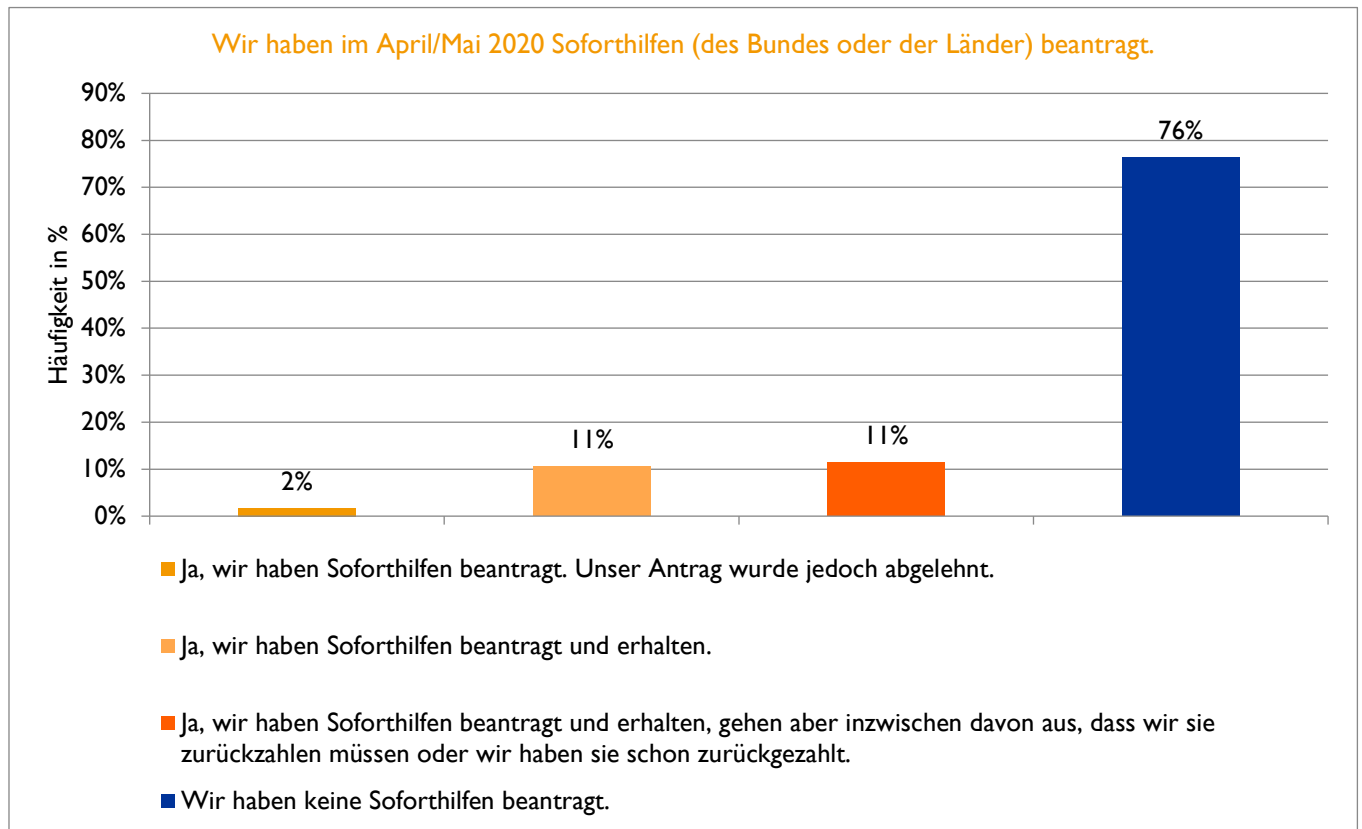
Der Tourismus ist total weggebrochen und das haben wir speziell im Handwerksbereich gemerkt, dadurch natürlich auch viel weniger Kunden.
Fehlende Sommersaison/Festspiele
Schulschließungen (wir liefern normalerweise an einen Schulkiosk)
keine WL-Fachtage
ungewöhnlich hoher Umsatz in 2019 durch den Hessentag
Ich würde den Punkt gern positiv beantworten: Unser Laden hatte nur 10% Umsatzrückgang
Keine bzw. weniger Nachfrage bei Büros und Großkunden im Bereich Kaffee
Kommissionen fielen weg, es gab keine Märkte, in Büros wurde wegen home office weniger Kaffee getrunken
vor allem die Reduktion und die Absperrung des Non-food-Bereichs ab Mitte Dezember hat viel Minus gebracht.
Vor allem konnten wir das sehr stark verminderte Weihnachtsgeschäft nicht mit den Umsätzen des laufenden Jahres ausgleichen. Es fehlten uns wichtige Wochen und der Weihnachtsmarkt als Kundenmagnet.
Weil die meisten Geschäfte im Umfeld geschlossen sind ist viel weniger Publikum in der Stadt
Wir haben unsere Öffnungszeiten Anfang 2020 im 1/3 gekürzt und sind begeistert, dass wir trotzdem kaum Umsatzrückgang hatten. Der Rückgang erklärt sich wegen den wegfallenden Caterings. Im ersten Lockdown war der Umsatz aber schon kurzzeitig geringer als normal.
wir konnten unseren Café-Bereich nicht nutzen

4. Gründe für Umsatzsteigerung (Auswahl)

<ul style="list-style-type: none"> - Die Corona-Krise scheint zu einem bewussteren Einkaufsverhalten geführt zu haben. - Kund*innen haben sich wieder mehr auf die Fachgeschäfte vor Ort besonnen. - Wir vermuten, dass unsere Kund*innen im Jahr 2020 aufgrund von Corona in verschiedenen Bereichen Geld gespart haben (Reisen, Kultur, Einladungen, Feiern...). Dafür saß der Geldbeutel dann lockerer bei den Einkäufen im Weltladen und die Menschen haben sich eher etwas für zuhause gegönnt (gute Lebensmittel, Deko, faire Bekleidung...).
<ul style="list-style-type: none"> - Kunden kaufen bewusster ein - Anzahl der Kunden ist gestiegen und Umsatz pro Kassenbon ebenfalls
Attraktives Warenangebot, hoffentlich z.T. auch Umdenken der Konsumenten. (Allerdings hatten wir in 2020 auch noch weitgehend geöffnet und sind erst seit Mitte Dezember im Locksown.)
Aufnahme von Textilien in das Angebot, sehr hoher Kundenzuspruch, Kunden waren nicht im Urlaub
Der Faire Handel hat mehr Aufmerksamkeit in der Kundschaft bekommen. Ferner haben wir auch Werbung in den sozialen Medien und der Zeitung geschaltet und den Laden weiter renoviert
Die Kund*innen hatten mehr Geld übrig, da sie z.B. nicht in Urlaub fahren konnten.
Die Stammkund*innen und Vereinsmitglieder kauften verstärkt ein, um uns zu unterstützen.
Die Kunden freuten sich sehr, dass wir offen hatten und dass sie die Möglichkeit hatten bei uns problemlos ihre Einkäufe machen zu können, ohne Menschenansammlungen und Gedränge.
Die reichhaltige Auswahl an Kunsthandwerk, Schmuck etc.
Das Erfüllen spezieller Kundenwünsche (extra Bestellung gewünschter Artikel, Versand direkt nach Hause)
Evtl beginnen die Leute - vor dem Hintergrund z. B. der Fleischindustrieskandale - langsam nachzudenken, was ihnen beim Konsum wirklich wichtig ist: Nachhaltigkeit, Fairness, Lieferkette.....
Große Solidarität der Bürgerinnen und Bürger sowie der evangelischen und katholischen Kirche und ihrer Mitglieder. Trotz fünf Wochen Schließung im April-Mai stieg unser Umsatz - nach bisheriger Kenntnis - um knapp ein Prozent.
kaum weitere Geschäfte im Ortskern; zunehmende Wahrnehmung des Weltladens durch laufenden Fair-Trade-Town-Prozess; Laden konnte während der Lockdownphasen immer offen bleiben
gut gestaltete Schaufenster mit regelmäßig wechselnder Dekoration
Kunden haben volle Supermärkte und Innenstädte gemieden, stattdessen lokale, weniger frequentierte Läden bevorzugt. Kontinuierliche 'Mitarbeiterpflege', die weiter regelmäßig einkauften und ihr Umfeld, auch in Zeiten der vorübergehenden Schließung, mitversorgten.
Kunden, die bewusst uns als ortsansässiges Geschäft unterstützen wollten/wollen
Umzug in ein neues Ladenlokal in der Fußgängerzone
Umzug in eine bessere Geschäftslage Mitte 2019
Umzug in größere Räume und Erweiterung der Öffnungszeiten.
Unser Weltladen ist an einen besseren Standort gezogen (der Umsatz hat sich nahezu verdoppelt)
Der Weltladen pflegt sein Sortiment intensiv, das Südviertel hat sich in den letzten 10 Jahren sehr positiv entwickelt (angenehmes Sinusmilieu, guten Einkaufsgegend mit einigen 'grünen' Läden)
Werbemaßnahmen zur Kundenbindung, Attraktivität der Produkte, Umdenken während der Corona-Pandemie? Was ist mir wichtig für ein gutes Leben (Faire Woche)?
Wir hatten seit November ein höheres Kundenaufkommen. Die Kunden mieden aufgrund der Infektionslage die Fahrt in die Stadt (unser Laden liegt im ländlichen Bereich). Dieser Trend setzte sich im Dezember fort, sodass wir trotz Lockdown sehr gute Umsätze bis zum 16.12.2020 erzielen konnten.
zur frage bzgl des umsatzes würde ich die argumentation gern von der anderen seite aufrollen: dass wir mit ca 90% der vorjahresumsatzes durch 2020 gekommen sind, liegt an
<ul style="list-style-type: none"> -- der treue der stammkund/innen, -- der solidarität der aktionsgruppen, die alternative verkaufsideen entwickelt und umgesetzt haben -- der neugiede und dem interesse neuer laufkundschaft -- dem engagement der ehrenamtlichen, -- dem fairen handel als solidarisches prinzip.

5. Beantragung von Soforthilfen

Weltläden, die diese Frage beantwortet haben: 114

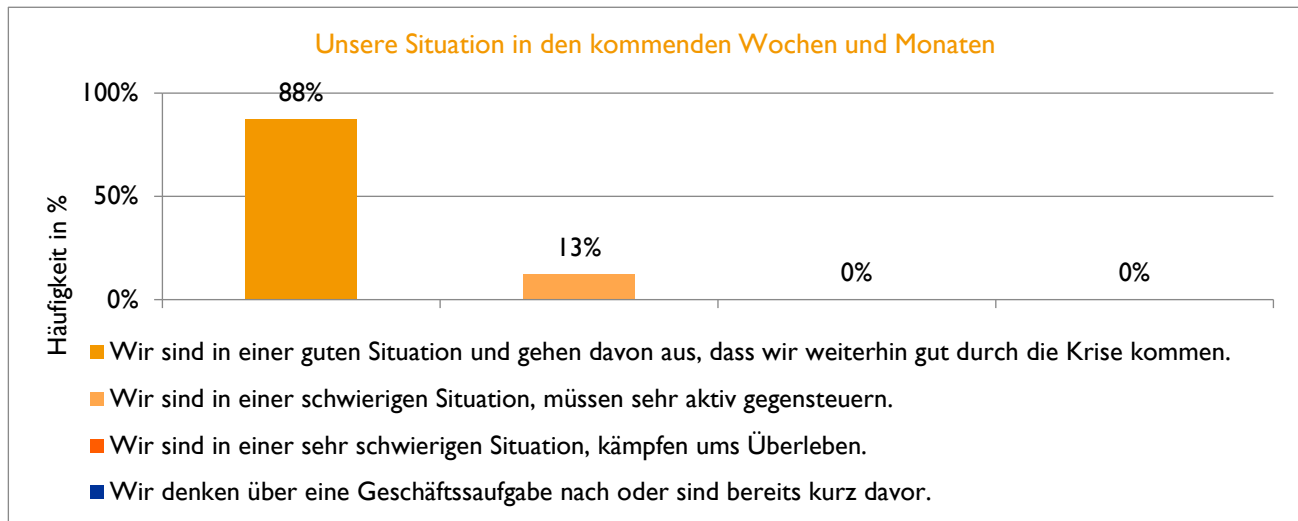


FAZIT ZUR WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG 2020: Angesichts der enormen Herausforderungen im vergangenen Jahr sehen wir die Aussagen zur wirtschaftlichen Entwicklung sehr positiv. Ein wichtiger Grund für die Entwicklung in 2020 scheint die jeweilige Lage der Weltläden zu sein – mehrere Weltläden berichten auch von mehr Umsatz durch einen Umzug. Es freut uns besonders, dass einige Läden ein Umdenken in der Bevölkerung erkennen, das Hoffnung gibt zu einer guten Entwicklung nach der Corona-Pandemie.

ZUKÜNFTIGE WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

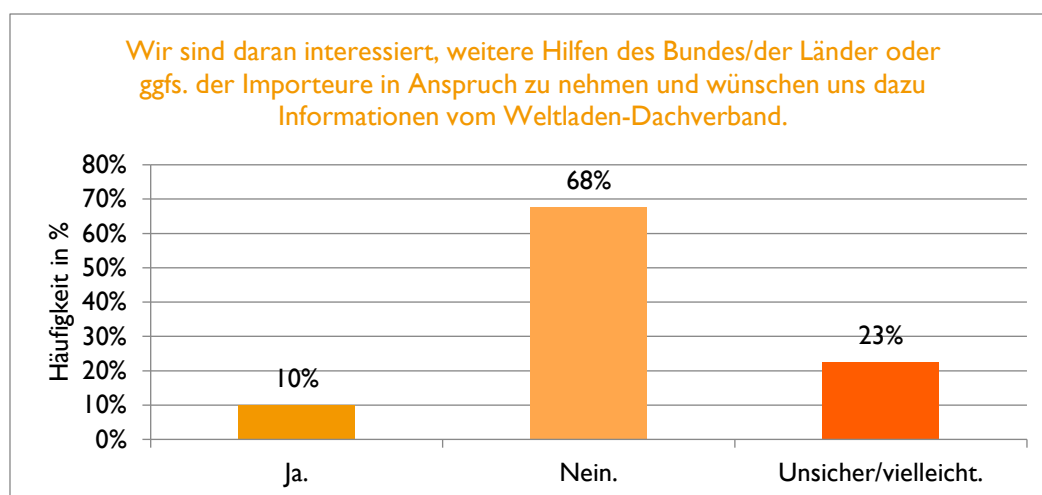
6. Unsere Situation in den kommenden Wochen und Monaten

Weltläden, die diese Frage beantwortet haben: 112



7. Interesse an weiteren Bundes-/Länderhilfen

Weltläden, die diese Frage beantwortet haben: 111



FAZIT ZUR ZUKÜNFTIGEN ENTWICKLUNG: Es ist sehr beruhigend, dass fast 90 % der teilnehmenden Läden davon ausgehen, dass sie weiterhin gut durch die Krise kommen. Dennoch ist uns klar, dass dies nur eine Momentaufnahme ist und die schwierigste Zeit möglicherweise erst noch kommen wird.

8. Weitere erwünschte Unterstützung durch den Weltladen-Dachverband (Auswahl)

- Wenn es weiter so gute aktuelle Infos zu den Fragen rund um Corona gibt, wäre das toll :-) - Für unsere Aktivitäten in den sozialen Medien wären schöne Vorlagen / Bildmotive schön.
Die Aktion Fairwertsteuer ist bei den Kunden gut angekommen. Ein kleiner Flyer mit den erzielten Ergebnissen wäre schön.
Die Weltläden haben hinsichtlich Corona diese Zwitterstellung. Eine klare Ansage des Dachverbands, ob man sich als Lebensmittelgeschäft deklarieren soll oder nicht, wäre zur Argumentation innerhalb des Ladenteams hilfreich.
Ein guter Presseartikel über Produzenten, die von der Fairwertsteuer profitiert haben
Eure aktuellen Coronainfos sind weiter sehr hilfreich
Eventuell Stundung des Beitrags des WL-Dachverbandes
Evtl. den Prozess der Digitalisierung im WL unterstützen u.a. bei Empfehlung/Weiterentwicklung von Warenwirtschaftssystemen, deren Verknüpfung mit Onlineshops und Gespräche mit den wichtigsten Lieferanten zur Datenbereitstellung und Bereitstellung von Schnittstellen (API).
Hilfe in der Öffentlichkeitsarbeit, um den Kunden die Wirksamkeit des Fairen Handels zu verdeutlichen Ihr macht das sehr gut.
Infos zur Entwicklung eines eigenen Online-Shops.
Marketing-Ideen in Coronazeiten
Uns weiter gut informieren. Gern weitere Online-Vorschläge für Kampagnen-Arbeit und Bildungsarbeit. Das ist schon sehr gut.
Unser Dauerproblem ist, dass wir zu wenig jüngere Ehrenamtliche haben. Wegen Corona verkaufen manche Älteren nicht mehr und so können wir unsere Ladenöffnungszeiten nicht mehr in vollem Umfang aufrechterhalten. Ob der WLDV uns dabei helfen kann, ich weiß es nicht, vielleicht?
Vorlagen für Plakate z.B. zur Maskenpflicht, Lieferservice, ...
Weiterhin Mut machen und in Kontakt bleiben, Ihr gebt uns wertvolle Tipps!!! DANKE!!!
Weiterhin Tips / Strategien, um Kund/innen zu finden, binden, auf die Corona-Thematik in den Produzentenländern aufmerksam zu machen..., damit das Thema auch nach einem Jahr noch gehört und aufgenommen wird.
Werbung in den Medien
Wir benötigen keine Hilfe, danke.
Wir können uns nicht vorstellen wie uns der Dachverband unterstützen könnte.
Ähnliche Vorlagen wie zu Weihnachten mit Plakaten, Texten,...
Öffentlichkeitsarbeit
Einrichtung des überregionalen Ausgleichs von Gutscheinen wäre wichtig. 1000 (!!) Gutscheine zu je 44 € anstatt Weihnachtsfeier wurden von einer Gmünder Firma geordert, die Mitarbeitern in ganz Deutschland ausgehändigt wurden. Da wäre ein deutschlandweites Abrechnungssystem hilfreich. Weiter 450 Gutscheine zu je 10 € von der kath. Kirche, die regional eingelöst werden.

MITTEILUNG AN DEN WELTLADEN-DACHVERBAND

9. Was wir dem Dachverband noch mitteilen möchten (Auswahl)

An dieser Stelle mal einen Dank für alles, was der WLDV anbietet zur Unterstützung der WL in der Corona-Pandemie.
Damit unser Weltladen auch in der Zeit, wo der Laden geschlossen bzw. nur an zwei Tagen in der Woche je drei Stunden geöffnet ist, nicht vergessen wird, veröffentlichen wir zu verschiedenen Themen Presseartikel
Danke euch soweit. Die härtesten Einschränkungen haben wir im Bildungsbereich. Im zweiten Lockdown haben wir uns nun doch durchgegrungen digitale Vorträge anzubieten und es läuft gut an.
Danke für den stets tollen Einsatz! Wir wissen uns dadurch sehr getragen, Die informativen politischen Infos von Anna Hirt! Super dass die Kampagnenarbeit nicht zum Erliegen kommt ist Klasse!
Danke für die gute Website zu Corona. Auch wenn manches natürlich nicht klar beantwortet werden konnte, aber das liegt wohl in der Natur der Pandemie.
DANKE für die Unterstützung durch Informationen und die Unterstützung der Produzenten....!
Danke für Euer vielfältiges Engagement, für die Unterstützung und Koordination. Ich würde mir wünschen: eine gute Marketing-Kampagne 'am Ende des Lockdowns', um Menschen in die Weltläden zu bringen bzw. um auf die guten Produkte hinzuweisen.
Die Aktion fairwertsteuer finden wir gut, dafür wollen wir auch in diesem Jahr noch etwas von unseren Reserven spenden. Unsere Partner brauchen doch dringend Unterstützung zum Durchhalten ...
Die Solidarität von Seiten der Importeure hat uns sehr gefreut und motiviert. Gerade in der Krise ist deutlich geworden, dass fairer Handel wohltuend anders agiert, insbesondere im Hinblick auf die Produzent*innen. Auch die Aktion Fairwertsteuer fanden wir sehr gelungen - sie hat zudem dazu beigetragen, das 'positiv andere' des fairen Handels an die Kundschaft und weitere Öffentlichkeit zu transportieren.
Haltet gut durch! Wir schaffen das gemeinsam!
Ihr macht sehr gute Arbeit, immer wieder habt ihr neue und gute Ideen. Weiter so.
Insgesamt können wir zufrieden sein. Doch z. Zt. wird es auch bei uns noch enger mit dem Ladendienst. Von 13 Aktiven haben sich nun wieder 5 Kollegen abgemeldet, aus Angst vor den neuen Virus-Mutanten. Das heißt, nur kurzfristige Planung. Hoffen wir, dass die Kunden mitmachen?
Uns geht es gut. Sind aber dabei, mehr örtliche Werbung zu betreiben. Wir haben uns dem örtlichen Gewerbeverband angeschlossen und eine Facebook-Seite erstellt. Wir sind weiter auf der Suche, um im örtlichen Umfeld Werbung zu forcieren. Leider ruht unsere Bildungsarbeit momentan. Wir sind in Schulen - diese Bildungsarbeit ist momentan nicht möglich. Bildungsarbeit mit der Volkshochschule wird neu gedacht.
Vielen Dank für die aktuellen und ausführlichen Informationen, Eure Recherchen und die viele Arbeit, die dahintersteckt. Es war gut für uns bei Euch die Informationen abfragen zu können. Das hat Sicherheit gegeben. Alles Gute weiterhin für Euch alle
wir sind dankbar für die regelmäßigen Informationen, denn ohne diese Unterstützung ist ein Weltladen von Ehrenamtlichen nicht zu führen.
Wir sind sehr erfreut und dankbar über euere Arbeit und werden demnächst einen Antrag auf Mitgliedschaft stellen.
Wir werden durch die Krise kommen, die monatlichen Fixkosten können wir zurzeit decken, aber wir hoffen natürlich darauf, dass der Lockdown für den Einzelhandel baldmöglichst aufgehoben wird. Was uns im letzten Jahr auch wirklich gefehlt hat, waren die verkaufsoffenen Sonntage, die nicht stattfanden und die uns immer einen guten Umsatz beschert hatten.

GESAMTFAZIT: Wir leiten aus den Umfrageergebnissen ab, dass die Weltläden weiterhin größtenteils glimpflich durch diese Krise kommen. Nichtsdestotrotz hängt die weitere Entwicklung in diesem Jahr natürlich stark davon ab, wie lange der Lockdown noch anhält. Die Entwicklung der Weltladen-Bewegung nach der Corona-Pandemie sehen wir positiv und können uns gut vorstellen, dass die Weltläden aus der Krise zwar nicht unbeschadet, aber doch auch gestärkt hervorgehen. Wir bedanken uns herzlich für die motivierenden Rückmeldungen zu unserer Arbeit und werden uns einige Vorschläge von euch noch näher ansehen!